

Presseinformation

München, 28. März 2018

Mentoring-Gewinnerin Karina Buschsieweke nimmt am German Accelerator Programm in New York City teil

Die diesjährige Gewinnerin für die „Boot Camp“-Einführungswoche des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten German Accelerator Tech Programms steht fest: Karina Buschsieweke konnte mit ihrer Geschäftsidee Lana Labs – Innovationen für die automatisierte Analyse von Geschäfts- und Produktionsprozessen - überzeugen. Die Expertenkommission des German Accelerator sieht gute Erfolgchancen für die innovative Process Mining Software, die einen automatisierten Soll-Ist-Vergleich inklusive Ursachenanalyse in kürzester Zeit bietet und damit eine faktenbasierte Grundlage für Entscheidungen. Der von der HypoVereinsbank gesponserte einwöchige Aufenthalt ab 02. April 2018 in den USA ist Teil des sechsmonatigen HVB Mentoring-Programms zur Förderung von Gründerinnen.

Internationale Anknüpfungspunkte

Während der in den USA stattfindenden Workshop-Woche hat die deutsche Gründerin die Gelegenheit, die eigene Geschäftsidee zu präsentieren, internationale Kontakte zu knüpfen und im Hinblick auf eine mögliche Markteinführung in den USA neue Netzwerke zu erschließen. Hierbei spielen finanzielle Optionen ebenso eine Rolle wie Kontakte zu international aufgestellten Business Angels. „Geniale Ideen zu haben, ist ein guter Anfang. Wir wollen Gründerinnen dabei unterstützen, dass sie sich damit auf dem jeweiligen Markt auch durchsetzen können“, sagt Professor Susanne Porsche, Leiterin der Initiative HVB Gründerinnen-Mentoring. „Neben der nötigen Leidenschaft für die Idee sind Mut und die richtigen Kontakte wichtige Voraussetzungen für den Geschäftserfolg.“

Neuartige Analysen

Das Berliner Software Start-up Lana Labs wurde aus dem Hasso-Plattner-Institut in Potsdam ausgegründet und fokussiert sich auf Innovationen für die automatisierte Analyse von Geschäfts- und Produktionsprozessen. „LANA Process Mining“, eine Lösung zur effizienten Prozessanalyse, visualisiert und analysiert Unternehmensabläufe. Schwachstellen und versteckte Potentiale werden durch den automatisierten Soll-Ist-Vergleich und die Ursachenanalyse in kürzester Zeit transparent. Kunden können dadurch faktenbasierte Entscheidungen für Optimierungsmaßnahmen treffen und profitieren von neuen Einblicken in den tatsächlichen Prozessablauf, potentielle Geschäftsrisiken und versteckte Einsparpotentiale.

Mehr Infos: www.lana-labs.com

Über die Gründerin

Karina Buschsieweke ist Mitgründerin und Geschäftsführerin von Lana Labs. Neben ihrem Masterstudium in Innovation Management and Entrepreneurship an der Technischen Universität Berlin begann sie mit ihrem Partner die Marke MBzwo als Premium Online Shop für Massivholztische aufzubauen. Nach ihrem Abschluss startete sie ihre Karriere zunächst als Technologieanalyst in der Automobilindustrie. 2016 gründete sie zusammen mit Dr. Rami-Habib Eid-Sabbagh und Dr. Thomas Baier Lana Labs. Die drei arbeiten seither erfolgreich an der Weiterentwicklung und Vermarktung der Software LANA Process Mining. Im Unternehmen verantwortet sie heute die Bereiche Finanzen, HR und Marketing.

German Accelerator

German Accelerator Tech ist ein vom Bundeswirtschaftsministerium gefördertes Programm, das die besten deutschen Technologie-Startups beim Eintritt in den US-Markt unterstützt. Seit der Gründung im Jahr 2012 haben ausgewählte Startups viermal jährlich die Möglichkeit, in die USA zu expandieren.

Die Gründer erhalten: persönliche Betreuung durch hochkarätige Mentoren, Büroflächen an den Standorten in San Francisco, Silicon Valley sowie New York City, Zugang zu einem Netzwerk aus potentiellen Investoren, Kunden und Partnern. Direkt nach ihrer Ankunft in den USA werden die Entrepreneurure Teil eines lebendigen Startup-Ökosystems und bekommen durch das Programm Kontakte zu Schlüsselpersonen sowie das nötige Know-How, um in den US-Markt zu expandieren. Seit 2016 unterstützt der German Accelerator auch junge Unternehmen aus dem Bereich Life Sciences mit einem Standort in Boston.

Im März 2018 startete das neue Förderprogramm des German Accelerator Southeast Asia am Standort Singapur. Mehr Infos unter:
www.germanaccelerator.com

HVB Gründerinnen-Mentoring

Seit 2012 schreibt die HypoVereinsbank ein Mentoring-Programm speziell für Gründerinnen aus – das erste seiner Art. Erfahrene Unternehmerinnen unterstützen jedes Jahr sechs ausgewählte Gründerinnen auf ihrem Weg in ihr eigenes Unternehmen. Über 800 Gründerinnen haben sich bereits beworben. Besonders im IT- und im Hightech-Bereich beurteilt die Jury jedes Jahr starke Geschäftsmodelle, die maßgeblich von Frauen entwickelt werden. Das Mentoring-Programm will diese Frauen als Vorbilder unterstützen und andere Frauen zu Nachahmern machen. Die Mentorinnen, die selbst erfahrene Unternehmerinnen und Managerinnen sind, bilden mit jeweils einer Gründerin ein so genanntes Tandem. Die Mentorin soll Tipps und Ratschläge geben und ihre eigenen Erfahrungen über mögliche Hindernisse und Fallen einbringen. Den Teilnehmerinnen am Gründerinnen-Mentoring-Programm stehen außerdem die Gründungsspezialisten der HypoVereinsbank für sechs Monate bei wichtigen Fragen persönlich zur Seite. Darüber hinaus haben die Gründerinnen Zugang zu einem attraktiven Workshop-Programm: www.hvb.de/gruenderinnen-mentoring

Pressekontakt:

Birgit Zabel
Telefon: 089/378-26017
birgit.zabel@unicredit.de